

STATISTISCHE BERICHTE



Z 6 43



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr.VII/66/7

Erschienen am 10. Juli 1957

1
3 L 8 IV c

Branntweinerzeugung und Branntweinverbrauch
in der Bundesrepublik Deutschland und in Berlin (West)
für das Betriebsjahr 1955/56

(Bearbeitet von der Bundesmonopolverwaltung für
Branntwein bzw. vom Monopolamt für Branntwein
beim Landesfinanzamt Berlin)

(6326)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Textbericht der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	2
Übersichten der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	6
Schaubilder der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	21
Übersicht über Branntweinerzeugung und -absatz in Berlin (West)	23

A. Wegen der für die Verwaltung des Branntweinmonopols im Betriebsjahr 1955/56 maßgebenden Gesetzes-, Ausführungs- und Verwaltungsbestimmungen sowie wegen des Umfangs des Branntweinmonopols wird auf die Abschnitte A und C des Begleitberichts zur Branntweinstatistik 1950/51 ("Statistische Berichte" des Statistischen Bundesamtes Arb.Nr.VII/66/1) Bezug genommen.

Im Betriebsjahr 1955/56 sind keine Änderungen eingetreten.

B. Auf Grund monopolgesetzlicher Zuständigkeiten waren für das Betriebsjahr 1955/56 geregelt:

1. die Brennrechte und die Übernahmepreise durch die Bekanntmachungen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom

- a) 7. November 1955 V 7142 - 4929/55 - II/2
(Bundesanzeiger Nr. 220),
- b) 7. November 1955 V 7142 - 4930/55 - II/2
(Bundesanzeiger Nr. 220),
- c) 23. Januar 1956 V 7142 - 342/56 - II/2a
(Bundesanzeiger Nr. 18),
- d) 7. Mai 1956 V 7142 - 1829/56 - II/2a
(Bundesanzeiger Nr. 91),
- e) 24. Juli 1956 V 7142 - 2959/56 - II/2a
(Bundesanzeiger Nr. 144),
- f) 9. August 1956 V 7142 - 3130/56 - II/2a
(Bundesanzeiger Nr. 156),
- g) 9. Oktober 1956 V 7142 - 3904/56 - II/2a
(Bundesanzeiger Nr. 200);

2. die Verkaufspreise für unverarbeiteten Branntwein jeder Art in Mengen über 280 Liter Weingeist, der Branntweinaufschlag, der Monopolausgleich und die Essigsäuresteuer durch die Bekanntmachungen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom

- a) 30. Oktober 1954 V 7151 - 5062/54 - II/1
(Bundesanzeiger Nr. 214),

- b) 7. November 1955 V 7151 - 4926/55 - II/1
(Bundesanzeiger Nr. 219);
3. die Kleinverkaufspreise für unverarbeiteten Branntwein jeder Art in Mengen bis zu 280 Liter Weingeist durch die Bekanntmachungen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom
- a) 9. November 1954 V 7151 - 5132/54 - II/1
(Bundesanzeiger Nr. 222),
- b) 12. November 1955 V 7151 - 5010/55 - II/1
(Bundesanzeiger Nr. 222) mit der Berichtigung vom 19. November 1955 (Bundesanzeiger Nr. 230).
- C. An Erlassen, die für die Monopolwirtschaft von Bedeutung sind, ergingen im Betriebsjahr 1955/56
1. der Erlaß des Bundesministers der Finanzen vom 4. Januar 1956 III C/2 - V 7109 - 1/56 betreffend Vor- und Nachlauf von ablieferungsfreiem Branntwein (Bundeszollblatt 1956 Seite 42);
 2. der Erlaß des Bundesministers der Finanzen vom 16. Juli 1956 III C/2 - V 7155 - 3/56 betreffend Verzicht auf die Feststellung der Weingeistmenge bei der Überführung von Branntwein in den freien Verkehr (Bundeszollblatt 1956 Seite 592).
- D. Die Branntweinerzeugung betrug im Betriebsjahr 1955/56 1 310 122 hl W. einschließlich 98 hl W. ablieferungspflichtig gewordenen Branntweins (1954/55 1 216 140 hl W.).

Der Branntweinabsatz belief sich im gleichen Zeitraum auf 1 147 914 hl W. (1954/55 1 035 851 hl W.).

Das Nähere ist aus den nachstehenden Übersichten und Schaubildern über die Branntweinerzeugung und den Branntweinabsatz zu ersehen.

Es wird darauf hingewiesen, daß dem Schaubild "Der Branntweinabsatz nach Menge und Wert" der um die Ausführvergütungen geminderte Verkaufserlös, dem Schaubild "Der Branntweinabsatz im Betriebsjahr 1955/56 (Verkaufserlös = 100 vH)" dagegen der unverminderte Verkaufserlös zugrunde liegt.

Von dem im Betriebsjahr 1955/56 in Eigenbrennereien erzeugten Branntwein waren

(1954/55)

I. ablieferungspflichtig 615 209 (574 784) hl W.
 hiervon wurden hergestellt

	in			
	landwirtschaftlichen		gewerblichen	
	Brennereien			
	hl W.	hl W.	hl W.	hl W.
a) aus frischen Kartoffeln	151 820	(160 793)	8 450	(16 409)
b) aus Milokorn	85 289	(153)	38 525	(250)
c) aus Mais	49 159	(101 747)	7 102	(41 358)
d) aus Korn	22 800	(26 899)	18 280	(23 586)
e) aus Melasse im Dickmaisverfahren	-	(93)	51 453 ¹⁾	(45 476)
f) aus Melasse im Hefelüftungsverfahren	-	(-)	164 753 ²⁾	(151 892)
g) aus Kaffernkorn	2 205	(518)	1 676	(294)
h) aus Tapioka- u. Maniokamehl	-	(-)	10 639	(4 407)
i) aus Sorghum	-	(-)	-	(15)
j) aus sonstigen Stoffen	1 125	(205)	1 933	(689)
zusammen	312 398	(290 408)	302 811	(284 376)

insgesamt 615 209 (574 784) hl W.

- 1) Davon 604 hl W. als Anteil von Mischbranntwein zum Übernahmepreis für Hefelüftungsbranntwein und 464 hl W. Vor- und Nachlauf
 2) Davon 3 094 hl W. Vor- und Nachlauf

II. ablieferungsfrei und wurden an die Monopolverwaltung abgeliefert (ablieferungsfähiger Branntwein)

17 448 (18 428) hl W.

hiervon wurden hergestellt

	von		
	Stoffbesitzern	Abfindungs- brennereien	Verschluß- brennereien
	hl W.	hl W.	hl W.
a) aus mehligem Stoffen	- (-)	4 827 (4 618)	- (-)
b) aus nichtmehligem Stoffen	4 724 (5 638)	7 572 (7 649)	325 (523)
zusammen	4 724 (5 638)	12 399 (12 267)	325 (523)

insgesamt 17 448 (18 428) hl W.

Die Bestände der Monopolbetriebe betragen am Anfang des Betriebsjahres 555 637 hl W., am Ende des Betriebsjahres 524 309 hl W. Die Bestände der Branntweineigenlager betragen zu den gleichen Zeitpunkten 141 737 hl W. bzw. 169 520 hl W.

E. Zwischen den vorhandenen Gesamtbrennrechten und der Erzeugung der Brennereien bestehen auch im Betriebsjahr 1955/56 zum Teil nicht unerhebliche Unterschiede, wie aus den nachstehenden Übersichten über die Brennrechte im Bundesgebiet nach dem Stand vom 30.9.1956 und über die Erzeugung der Brennereien mit Brennrecht hervorgeht.

Die Unterschiede sind zurückzuführen:

1. bei den landwirtschaftlichen Brennereien und den gewerblichen Brennereien mit Brennrechten geltend für die Verarbeitung von Korn auf Absatzschwierigkeiten bei Kornbranntwein, die unterschiedlichen Ernteergebnisse in den einzelnen Gebieten, den Mangel an Kapital und Arbeitskräften bei manchen Brennereien usw.;
2. bei den Obstbrennereien auf die gute Marktlage für Weinbrand und Weinbranderzeugnisse.

F. Die in Verbindung mit Hefengewinnung betriebenen Brennereien haben zusammen 488 081 dz Hefe aller Art im Lüftungsverfahren hergestellt. Das Ausbeuteverhältnis schwankte zwischen 0,79 und 8 kg Hefe auf einen Liter Weingeist. Im Durchschnitt betrug der Anfall an Branntwein je dz Hefe 1955/56 33,8 l W.

Ohne Gewinnung von Branntwein wurden daneben 228 143 dz Hefe erzeugt.

Im Wiener Verfahren wurde Hefe nicht gewonnen.

Der Preis für 1 kg Hefe lag je nach der Art zwischen 0,62 und 1,12 DM je kg ab Fabrik.

G. Am 30.9.1956 waren 10 392 Betriebe vorhanden, in denen sich anmeldungspflichtige Brennvorrichtungen, geeignet für die Herstellung oder Reinigung von Branntwein außerhalb der Brennereien befanden; darunter 979 ehemalige Abfindungsbrennereien mit überwachungspflichtigen Betriebseinrichtungen.

H. Die durchschnittliche Weingeiststärke der gewöhnlichen Trinkbranntweine betrug 32 - 50 Raumhundertteile. Der durchschnittliche Preis (auf das Liter Weingeist berechnet) beim glasweisen Ausschank war außerordentlich verschieden. Er betrug zwischen 27,-- und 85,-- DM. Maßgebend für diese Preisschwankungen war neben der Höhe der Getränkesteuer, den Wirtschaftsgebieten und Ortsgrößen vor allen Dingen die Art der Schankstätten.

Ober- finanzbezirk	I. Landwirtschaftliche Verschlussbrennereien 1)									II. Gewerbliche Verschluss-						
	mit Brennrecht					ohne Brennrecht				mit Brennrecht						
	Kartof- fel- brenne- reien	Korn- brenne- reien	ge- misch- te Be- triebe	ins- gesamt (Sp. 1 bis 3)	darunter (Sp. 4) Gemeinschafts- brennereien			a Klein- brenne- reien	b ande- re	ins- gesamt (Sp. 4 und 6)	Korn- brenne- reien	Me- lasse- brenne- reien	Luft- hefe- brenne- reien	son- stige ge- werb- l. Brenne- reien	ge- misch- te Be- triebe	ins- gesamt (Sp. 8 bis 12)
					a	b	c									
					zu Sp. 1	zu Sp. 2	zu Sp. 3									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13				
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	
Kiel	-	2	4	6	-	-	-	-	6	2	-	2	1	3	8	
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	3	
Hannover	3	81	9	93	1	-	-	-	93	28	2	6	-	1	37	
Münster	-	168	-	168	-	3	-	1	169	106	-	7	-	3	176	
Düsseldorf	-	26	1	27	-	-	-	-	27	43	-	3	-	-	46	
Köln	2	21	2	25	2	-	2	-	25	46	-	-	-	-	46	
Frankfurt/Main	41	80	10	131	-	-	-	11	142	1	1	1	1	-	4	
München	120	-	-	120	34	-	-	-	120	-	-	1	-	-	1	
Nürnberg	123	-	5	128	3	-	-	43	171	-	-	3	1	-	4	
Stuttgart	36	1	62	119	-	-	-	38	157	-	-	1	-	4	8	
Karlsruhe	20	-	-	20	-	-	-	1	21	-	2	1	2	-	5	
Freiburg	1	-	10	11	-	-	-	6	17	-	-	-	-	-	-	
Koblenz	335	68	14	417	3	1	-	24	441	2	-	-	1	-	3	
Bundesgebiet	681	447	137	1 265	43	4	2	123	1 389	230	5	26	9	12	282	
Dagegen am 30.9.55	692	476	141	1 309	42	5	2	131	1 440	258	5	26	9	11	309	
<u>Davon im Betriebsjahr 1955/56</u>																
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	
Kiel	-	2	4	6	-	-	-	-	6	2	-	2	1	3	8	
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	3	
Hannover	3	79	7	89	1	-	-	-	89	25	2	6	-	1	34	
Münster	-	166	-	166	-	3	-	-	167	106	-	7	-	1	174	
Düsseldorf	-	20	1	21	-	-	-	-	21	36	-	3	-	-	39	
Köln	2	12	2	16	2	-	2	-	16	35	-	-	-	-	35	
Frankfurt/Main	38	58	8	104	-	-	-	5	109	1	1	1	1	-	4	
München	120	-	-	120	33	-	-	-	120	-	-	1	-	-	1	
Nürnberg	119	-	3	122	3	-	-	71	133	-	-	3	1	-	4	
Stuttgart	31	1	58	90	-	-	-	12	102	-	-	1	2	2	5	
Karlsruhe	19	-	-	19	-	-	-	-	19	-	2	1	1	-	4	
Freiburg	1	-	5	6	-	-	-	4	10	-	-	-	-	-	-	
Koblenz	299	54	9	362	3	1	-	8	370	1	-	-	-	-	1	
Bundesgebiet	632	392	97	1 121	42	4	2	40	1 162	208	5	26	6	8	253	
Dagegen Betriebsjahr 1954/55	645	468	104	1 157	42	4	2	48	1 205	207	5	26	5	9	246	

1) Einschließlich der an Stelle der Verschlusseinrichtung besonders überwachten Brennereien (Bd. § 109 unter b), der ruhenden Verschlussbrenne-

vorhandenen Brennerreien

30.9.1956

brennerreien 1)		III. Obst-Verschlußbrennerreien 1)					IV. Ei-	V.	VI.	VII. Abfindungs-		VIII.	IX. Stoff-
ohne Brennrecht		insgesamt (Sp. 13 und 14)	ohne Brennrecht			insgesamt (Sp. 16 und 17)	verschlußbrennerreien insgesamt (Sp. 7, 15 und 18)	V. Monopolbrennerreien 1)	Verschlußbrennerreien insgesamt (Sp. 19 und 20)	brennerreien		Brennerreien insgesamt (Sp. 21 und 22)	
a	b		a	b	c					a	b		
Kleinbrennerreien	andere		mit Brennrecht	Gemeinschaftsbrennerreien	Kleinbrennerreien	andere			insgesamt	darunter Brennerreien mit ruhendem Brennrecht			
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25		
-	-	1	4	-	1	-	5	6	-	6	-	6	-
-	-	8	4	-	1	1	6	20	2	22	-	22	-
-	-	3	4	-	-	1	5	8	-	8	-	8	-
4	-	41	4	-	2	-	6	140	2	142	2	144	-
3	1	120	26	-	25	2	53	342	4	346	14	360	-
4	-	50	17	-	8	-	25	102	1	103	-	103	-
7	-	53	18	3	4	-	25	103	1	104	3	107	-
24	-	28	27	-	23	1	51	221	4	225	82	307	-
8	-	9	16	6	45	-	67	195	5	201	2 124	2 325	-
39	1	44	17	7	27	-	51	266	2	268	4 550	4 818	-
112	-	120	19	-	51	-	70	347	3	350	7 952	8 302	-
5	-	10	13	2	14	-	29	60	2	62	1 161	1 223	-
14	-	14	38	-	24	1	63	94	-	94	25 042	25 136	-
50	3	56	75	-	122	9	206	703	2	705	1 648	2 353	-
270	5	557	282	18	347	15	662	2 608	28	2 636	42 578	45 214	-
271	5	585	299	18	330	16	713	2 738	28	2 766	43 125	45 891	-
in Betrieb gewesen													
-	-	1	4	-	-	-	4	5	-	5	-	5	-
-	-	8	3	-	-	1	4	18	2	20	-	20	-
-	-	3	4	-	-	1	5	8	-	8	-	8	-
2	-	36	4	-	-	-	4	129	2	131	-	131	-
-	1	115	17	-	14	2	33	315	3	318	4	322	-
-	-	39	12	-	1	-	13	73	1	74	-	74	-
-	-	35	9	2	1	-	12	63	1	64	2	66	-
6	-	10	18	-	7	1	26	145	3	148	33	181	123
2	-	3	10	2	12	-	24	147	5	152	1 338	1 490	1 179
8	1	13	14	3	5	-	22	168	1	169	2 543	2 712	4 429
48	-	53	18	-	27	-	45	200	3	203	4 931	5 184	52 491
5	-	9	9	-	5	-	14	42	2	44	741	785	29 595
5	-	5	29	-	12	1	42	57	-	57	14 564	14 621	15 996
16	3	20	58	-	44	9	111	501	2	503	1 343	1 846	14 968
92	5	350	209	7	128	15	359	1 871	25	1 896	25 549	27 445	118 781
89	5	340	210	9	128	16	363	1 908	27	1 935	26 329	28 264	123 754

reien mit unvollständiger Betriebseinrichtung und der am Stichtag gemäß § 118 B.G. vorübergehend abgefundenen Verschlußbrennerreien.

Die Brennrechte im Bundesgebiet nach dem Stande vom 30. September 1956
und die Branntweinerzeugung der Brennereien mit Brennrecht im Betriebsjahr 1955/56
(Hektoliter Weingeist)

Oberfinanzbezirk	Brennrechte geltend für die Herstellung von Branntwein in							darunter (Spalte 1 - 7) ruhende Brennrechte in	
	Landwirtschaftlichen Brennereien		Obst- brennereien	gewerblichen Brennereien				Abfindungs- brennereien	nicht betriebs- fähigen Brennereien
	aus			mit Hefenerzeugung nach dem Würzverfahren	K o r n	aus			
	Korn	Kartoffeln und anderem Getreide als Korn ohne Hefenerzeugung				Rübenstoffen ohne Hefenerzeugung	anderen Stoffen als Korn und Rübenstoffen ohne Hefenerzeugung		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Hamburg	-	-	640	29 366	-	-	-	-	-
Kiel	3 586	2 432	345	12 967	10 801	-	19 409	-	-
Bremen	-	-	240	-	2 757	-	79	-	-
Hannover	42 106	4 587	360	21 223	22 117	16 158	-	-	-
Münster	73 257	-	1 089	45 297	78 802	2 028	184	-	-
Düsseldorf	5 611	210	1 847	17 944	33 137	-	-	-	-
Köln	5 870	9 627	915	-	18 126	-	-	-	300
Frankfurt/Main	3 494	16 408	1 987	4 691	15	2 054	509	209	360
München	-	105 081	632	3 813	-	-	-	-	-
Nürnberg	77	62 359	1 396	17 313	-	-	436	113	236
Stuttgart	3 509	32 867	2 237	5 531	237	600	993	4 802	70
Karlsruhe	-	12 589	860	24 152	-	11 270	90	-	1 213
Freiburg	799	1 321	2 103	-	-	-	-	272	60
Koblenz	4 168	23 319	3 900	-	708	-	42	368	863
Bundesgebiet	142 477	270 800	18 551	182 297	166 700	32 110	21 742	5 764	3 102
Dagegen am 30.9.1955	144 880	272 034	19 047	182 297	169 924	32 110	21 742	5 917	7 239

In den Brennereien mit Brennrecht wurden im Betriebsjahr 1955/56 erzeugt

Hamburg	a)	-	-	2 587	29 365	a)	-	-	-
	b)	-	-	-	-	b)	-	-	-
Kiel	a)	3 573	2 418	622	12 997	a)	9 309	-	20 826
	b)	1 342	-	-	-	b)	2 221	-	-
Bremen	a)	-	-	3 881	-	a)	2 421	-	62
	b)	-	-	-	-	b)	1 584	-	-
Hannover	a)	37 359	3 144	5 403	21 220	a)	20 498	16 203	-
	b)	20 610	-	-	-	b)	15 622	-	-
Münster	a)	65 990	-	1 008	45 227	a)	68 401	1 990	298
	b)	38 312	-	-	-	b)	47 896	-	-
Düsseldorf	a)	4 113	-	30 756	19 265	a)	27 368	-	-
	b)	3 036	-	-	-	b)	18 645	-	-
Köln	a)	4 496	9 629	6 266	-	a)	16 317	-	-
	b)	2 927	-	-	-	b)	9 937	-	-
Frankfurt/Main	a)	862	12 274	14 574	4 771	a)	4	2 114	508
	b)	720	-	-	-	b)	4	-	-
München	a)	-	102 402	1 519	4 143	a)	-	-	-
	b)	-	-	-	-	b)	-	-	-
Nürnberg	a)	48	58 523	6 914	17 329	a)	433	-	-
	b)	21	-	-	-	b)	-	-	-
Stuttgart	a)	1 341	23 983	10 287	5 535	a)	98	602	623
	b)	248	-	-	-	b)	-	-	-
Karlsruhe	a)	-	11 066	5 114	24 148	a)	-	11 287	5
	b)	-	-	-	-	b)	-	-	-
Freiburg	a)	351	708	20 048	-	a)	-	-	-
	b)	86	-	-	-	b)	-	-	-
Koblenz	a)	1 102	15 865	72 037	-	a)	602	-	-
	b)	930	-	-	-	b)	457	-	-
Bundesgebiet	a)	119 235	240 012 ¹⁾	181 016	184 000	a)	145 451	32 196	22 322
	b)	68 232	-	-	-	b)	96 366	-	-
Dagegen									
Betriebsjahr 1954/55	a)	109 470	223 386	128 497	168 043	a)	132 871	29 180	18 304
	b)	68 363	-	-	-	b)	90 040	-	-

1) Darunter 2 209 hlW. aus Korn, die mit bes. Genehmigung hergestellt wurden.- a) Gesamtausnutzung der Kornbrennrechte.- b) Ausnutzung der Kornbrennrechte durch die Erzeugung von Kornbranntwein.

Land	I. in Eigenverschluß											
	Frische Kartoffeln	Korn (BO. § 2 Abs. 4) einschl. Ver- zuckerungsstoffe		Anderes Getreide, und zwar				Andere mehlige Stoffe	Ver- zucker- ungs- stoffe zu Sp. 1 und 4-8	Traubenwein		Stein- obst
		a) Roggen, Weizen, Buch- weizen	b) Hafer, Gerste	Mais	Milo- korn	Kaffern- Korn	Sonsti- ges			inlän- discher Trauben- wein	auslän- discher Trauben- wein	
		1	2	3	4	5	6			7	8	
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11 345	-
Schleswig-Holstein	100 152	9 426	972	2 067	19 031	6 797	714	21 426	5 582	-	4 213	-
Bremen	-	4 125	398	146	1 845	-	-	135	207	-	17 431	-
Niedersachsen	21 429	105 198	11 619	4 683	43 373	3 619	88	330	4 800	-	22 920	-
Nordrhein-Westfalen	7 715	320 648	31 782	25 463	145 079	-	1 987	748	15 711	-	176 173	57
Hessen	71 689	2 295	205	1 200	11 195	-	-	-	2 424	57	67 704	438
Bayern	1 056 102	427	34	43 532	58 081	-	52	-	30 802	-	37 013	1 260
Baden-Württemberg	62 305	1 086	68	57 610	20 002	-	-	199	7 578	254	151 397	30 824
Rheinland-Pfalz	130 717	4 481	384	6 823	5 594	-	-	-	5 274	-	305 233	495
Bundesgebiet	1 450 109	447 656	45 462	141 529	304 200	10 416	2 841	22 839	72 478	311	793 429	33 005
Dagegen Betriebsjahr 1954/55	1 704 229	438 532	42 313	358 752	1 039	2 105	174	10 417	70 238	954	580 065	18 003

1) Darunter 492 h) Enzianwurzeln, und zwar in Bayern 464 h), Baden-Württemberg 26 h), Nordrhein-Westfalen 2 h), sowie 0 h) Topinamburs (Rölkartoff)

Im Bundesgebiet verwendeten Stoffe

1955/56

I. In Brennereien				II. In Monopolbrennereien							III. In Abfindungs- brennereien		
Beeren	Kernobst und Kern- obst- treiber	Obst- most	Sonstige Obst- stoffe 1)	Melassen aller Art (Abläufe der Zucker- gewinnung)	Sonstige Rüben- stoffe	Andere nicht- mehlige Stoffe	Zellstoffe und Ab- laugen der Zell- stoffge- winnung	Holz- trocken- sub- stanz	Andere organi- sche Stoffe	a) Acet- aldehyd b) Äthylen	Mehlige Stoffe	Nicht- mehlige Stoffe	
hI		dz			hI		dz					hI	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
-	-	-	-	164 953	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	76 368	-	-	-	127 249	-	-	-	-	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
18	-	-	-	186 148	-	-	1 509 630	162 103	153	-	-	-	
1 141	50	-	234	391 437	-	3 523	3 430 859	-	-	b) 23 468	-	220	
-	-	-	880	33 633	-	178	3 247 932	-	-	-	187	2 133	
177	494	2	520	148 283	-	17	11 196 946	-	-	-	17 576	70 501	
83	2 314	690	1 520	205 234	-	1 241	9 966 660	-	-	-	11 162	610 526	
5	941	30	13 007	-	-	48	-	-	-	a) 5 018	584	187 883	
1 425	3 799	722	16 161	1 206 056	-	5 007	29 352 027	289 352	153	a) 5 018 b) 23 468	29 509	871 263	
1 280	4 090	890	34 675	1 171 327	8	5 935	32 098 374	297 352	440	a) 31 298 b) 11 083	28 068	904 428	

fehl.).

Die Branntweinerzeugung im Bundesgebiet nach Art der Herstellungsbetriebe im Betriebsjahr 1955/56

Land	Im Betriebsjahr sind hergestellt			Von der in Spalte 1 angegebenen Menge entfallen auf									von dem ablieferungspflichtigen Branntwein (Spalte 4) sind hergestellt in					
	in Eigenbrennereien	in Monopolbrennereien	Zusammen	ablieferungspflichtigen Branntwein	ablieferungsfreien, an die Monopolverwaltung abgelieferten Branntwein § 76 Abs. 2 Ges.		sonstigen ablieferungsfreien Branntwein, hergestellt in			landwirtschaftlichen Brennereien			sonstigen Brennereien					
					darunter		darunter		Verschlußbrennereien			aus frischen Kartoffeln	aus anderen Stoffen	Lufthefebrennereien	Melassebrennereien	aus frischen Kartoffeln		
					insgesamt	Erzeugung von Stoffbesitzern	insgesamt	Erzeugung von Stoffbesitzern	insgesamt	davon aus						aus anderen Stoffen		
								Korn	Traubenwein	anderen Stoffen								
Hektoliter Weingeist																		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Hamburg	31 952	-	31 952	29 365	-	-	-	-	2 587	-	2 587	-	-	-	29 365	-	-	-
Schleswig-Holstein	50 065	22 224	72 289	46 960	-	-	-	-	3 106	2 162	943	-	2 194	2 853	12 997	-	8 115	20 811
Bremen	6 400	-	6 400	1 409	-	-	-	-	4 991	1 074	3 917	-	-	-	-	-	-	1 409
Niedersachsen	103 837	37 716	141 553	67 358	-	-	-	-	36 479	31 075	5 404	-	2 157	22 686	21 220	16 213	107	4 975
Nordrhein-Westfalen	301 750	94 699	396 449	171 843	-	-	5	-	129 902	69 950	39 853	99	753	54 695	64 493	2 288	23	49 591
Hessen	35 504	21 268	55 772	19 477	28	12	33	8	15 966	569	14 802	595	7 806	4 785	4 771	2 115	-	-
Bayern	196 334	68 958	265 292	182 836	3 614	151	1 256	351	8 568	37	8 430	101	129 482	40 498	21 472	-	212	232
Baden	138 157	80 352	218 509	79 455	10 635	2 812	11 629	5 393	36 438	78	34 227	2 133	6 670	30 747	30 285	11 287	-	466
Rheinland-Pfalz	94 258	6 648	100 906	16 446	3 171	1 743	1 222	525	73 519	1 214	72 038	267	11 758	4 374	-	-	3	371
Bundesgebiet	958 257 ¹⁾	351 865 ¹⁾	1310 122 ¹⁾	615 209	17 448	4 724	14 045	6 277	311 555 ²⁾	126 159	182 201	3 195	151 820	160 578	184 603	31 903	8 450	77 855
Dagegen Betriebsjahr 1954/55	842 640	373 500	1216 140	574 784	18 428	5 638	12 626	5 545	236 802	108 083	128 719		160 793	129 615	168 723	28 639	16 409	70 605

1) Davon wurden von der Bundesmonopolverwaltung übernommen: von Eigenbrennereien 633 477 hl W. (1954/55: 593 836 hl W.), von Monopolbrennereien 344 368 hl W. (1954/55 : 342 341 hl W.), zusammen 977 845 hl W. (1954/55 : 936 177 hl W.). - 2) Davon wurden 820 hl W. Vor- und Nachlauf von der Bundesmonopolverwaltung übernommen, 116 hl W. vernichtet.

Der Branntweinabsatz im Bundesgebiet im Betriebsjahr 1955/56

Land	Abgesetzt sind zum																
	regelmäßigen Verkaufspreis			ermäßigten Verkaufspreis			besonderen ermäßigten Verkaufspreis			Essigbranntweinpreis	Treibstoffbranntweinpreis	allgem. ermäss. Verkaufspreis	Ausfuhrpreis			Lieferungen an die Mon.-Verw. Berlin (West)	Zusammen (Spalten 1, 4, 7, 10 - 13 und 16)
	davon			steuerepflichtig			davon zur Herstellung von			steuerfrei			davon				
	insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon			
		unversteuert (§ 91 Branntw. MonGes.)	versteuert		an pharmazeutische Industrie	sonstige Abnehmer (Ärzte, Apotheken und Krankenhäuser)		Heilmitteln zum äußerlichen Gebrauch	Körperpflege-mitteln		Feinsprit	sonst. Branntwein					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
Hamburg	48 157	31 763	16 394	858	511	347	1 983	45	1 538	10 879	-	28 925	1 558	1 558	-	-	92 356
Schleswig-Holstein	34 306	25 179	9 127	757	562	195	81	47	34	5 025	-	23 387	88	88	-	-	63 644
Bremen	11 845	7 956	3 889	339	224	115	66	13	53	5 184	-	4 410	-	-	-	-	21 844
Niedersachsen	45 243	27 600	17 643	1 045	448	597	1 248	56	1 192	13 656	-	53 200	-	-	-	-	114 392
Nordrhein-Westfalen	147 502	113 299	34 203	12 574	10 143	2 431	12 234	150	12 084	12 253	5 732	199 953	-	-	-	-	390 248
Hessen	16 574	5 433	11 241	2 106	1 804	302	1 492	136	1 356	4 553	-	82 294	1	1	-	-	107 120
Bayern	29 854	10 298	19 556	3 758	2 840	918	2 000	238	1 762	9 203	-	69 518	593	593	-	-	114 926
Baden-Württemberg	19 094	9 515	9 579	4 619	3 587	1 032	2 885	376	2 509	14 608	-	59 765	3	3	-	-	100 974
Rheinland-Pfalz	19 092	15 694	3 398	790	451	339	317	8	309	6 121	-	76 382	32	32	-	-	102 734
Bundesgebiet	371 767	246 737	125 030	25 846	20 570	6 276	22 306	1 126	21 180	81 478	5 732	597 834	2 275	2 275	-	-	1 108 238
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39 676	39 676
																	1 147 914

- 13 -

Die Branntwainerzeugung im Bundesgebiet nach

Betriebsjahr

Oberfinanz- bezirk	I. Eigenverschlußbrennereien							
	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Obstbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Gewerbliche die Branntwein hauptsächl		
	frischen Kartoffeln	Korn und anderen mehligen Stoffen	Wein (Traubenwein)		anderen Obst- stoffen	frischen Kartoffeln	Korn und anderen mehligen stoffen	Rüben- stoffen- (BO. § 2 Abs. 6)
			a) inländischer Traubenwein	b) ausländischer Traubenwein				
1	2	3		4	5	6	7	
Hektoliter								
							A. Branntwein, für den	
Hamburg	-	-	-	2 584	-	-	-	
Kiel	-	943	-	942	-	-	1 213	
Bremen	-	-	-	3 897	-	-	1 074	
Hannover	-	15 565	-	5 403	-	-	15 270	
Münster	-	25 102	-	1 194	77	-	38 624	
Düsseldorf	-	2 342	-	30 756	-	-	17 044	
Köln	-	1 337	-	6 258	7	-	6 604	
Frankfurt/Main	23	541	-	14 841	42	-	6	
München	-	-	-	1 557	24	-	9	
Nürnberg	-	19	-	6 874	61	-	17	
Stuttgart	-	28	-	10 189	99	-	28	
Karlsruhe	-	-	-	4 958	162	-	-	
Freiburg	-	22	-	19 598	827	-	10	
Koblenz	8	935	-	71 402	705	-	279	
Bundesgebiet	31	46 829	-	180 453	2 005	-	80 172	
Dagegen							2	
Betriebsjahr 1954/55	654	41 758	-	126 110	790	236	62 745	
							B. Branntwein, der	
Hamburg	-	-	-	-	-	-	29 365	
Kiel	1 517	3 531	-	-	-	-	12 997	
Bremen	-	-	-	19	-	-	1 409	
Hannover	919	24 004	-	-	-	-	5 226	
Münster	-	41 009	-	2	-	-	29 942	
Düsseldorf	-	1 759	-	-	-	-	10 185	
Köln	-	12 793	-	8	-	-	9 502	
Frankfurt/Main	9 247	3 344	-	-	7	-	3	
München	90 731	11 671	-	11	4	-	6 885	
Nürnberg	48 049	10 529	-	-	4	3	433	
Stuttgart	67	25 242	-	20	39	-	298	
Karlsruhe	1 527	9 539	-	-	6	-	6 137	
Freiburg	-	1 046	-	97	5	-	2	
Koblenz	13 710	2 363	-	164	239	3	362	
Bundesgebiet	165 767	146 830	-	371	304	6	86 285	
Dagegen							216 505	
Betriebsjahr 1954/55	176 986	113 569	-	513	224	23 029	63 999	
							197 377	

1) bis 5) Vgl. S. 16/17 Ann. 1 bis 5.

Art des erzeugten Branntweins

1955/56

Brennereien, erzeugt haben lich aus		II. Monopolbrennereien, die Stoffe nach § 21 Nr. 2 BranntweinKong. verarbeitet haben					III. Abfindungs- brennereien, die Branntwein erzeugt haben aus		Brennereien überhaupt
		im Gärungsverfahren aus			in anderen Verfahren aus		mehligem Stoffen	nicht- mehligem Stoffen	
Obst- stoffen	anderen Stoffen	Zellstoffen und Ablaugen der Zellstoff- gewinnung	Holz- zucker- würze	anderen Stoffen	Acetalde- hyd oder Äthylal	anderen Stoffen (Zwangs- anfall) 1)			
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Weingeist									
der Branntweinaufschlag entrichtet wurde									
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 584
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 098
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 971
-	-	-	-	-	-	-	-	-	36 239
-	-	-	-	-	-	-	-	2	65 000
-	-	-	-	-	-	-	-	-	50 142
-	206	-	-	-	-	-	-	3	14 409
511	-	-	-	-	-	-	7	26	15 997
1	-	-	-	-	-	-	1	298	1 890
-	1	-	-	-	-	-	206	751	7 924
382	-	-	-	-	-	-	81	4 251	15 058
11	-	-	-	-	-	-	31	5 455	10 647
2	-	-	-	-	-	-	1	1 780	22 240
13	-	-	-	-	-	-	26	1 096	74 465
920	207	-	-	-	-	-	353	13 692	324 664 ²⁾
1 041	-	-	-	-	-	-	241	12 385	248 734
abgeliefert wurde.									
-	-	-	-	-	-	-	-	-	29 365
-	-	-	22 064	-	-	160	-	-	69 192
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 428
-	-	10 033	27 651	19	-	-	-	-	106 295
-	-	-	-	-	37 585	21 776	-	-	177 828
-	136	34 308	-	-	-	-	-	-	65 653
-	-	-	-	-	-	409	-	-	22 712
1	-	20 780	-	-	-	-	-	20	40 296
-	-	62 924	-	-	-	2 158	33	795	172 470
2	1	23 863	-	-	-	-	2 534	241	102 987
98	2	23 537	-	-	-	1	629	4 745	60 815
-	-	56 805	-	-	-	-	1 584	258	105 158
5	-	-	-	-	-	-	32	3 321	4 498
2	-	-	-	-	-	276	15	2 916	20 050
108	139	232 259	49 725	19	37 585	24 780	4 827	12 296	977 747 ³⁾⁴⁾⁵⁾
31	130	241 316	50 936	74	27 614	22 401	4 618	13 287	936 104

Oberfinanz- bezirk	I. Eigenverschlußbrennereien							Gewerbliche die Branntwein hauptsächl.
	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus:		Obstbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus					
	frischen Kartoffeln	Korn und anderen mehligem Stoffen	Wein (Traubenwein)		anderen Obst- stoffen	frischen Kartoffeln	Korn und anderen mehligem Stoffen	
			a) inländischer Traubenwein	b) ausländischer Traubenwein				
1	2	3		4	5	6	7	
								Hektoliter
								G. Branntwein
Hamburg	-	-	-	2 584	-	-	-	29 365
Kiel	1 517	4 474	-	942	-	-	30 135	12 997
Bremen	-	-	-	3 916	-	-	2 483	-
Hannover	919	39 570	-	5 408	-	-	20 496	37 433
Münster	-	66 111	-	1 196	77	-	68 566	47 515
Düsseldorf	-	4 101	-	30 756	-	-	27 229	19 265
Köln	-	14 124	-	6 266	7	-	16 106	-
Frankfurt/Main	9 270	3 885	-	14 841	49	-	9	6 865
München	90 731	11 671	-	1 568	28	-	9	4 143
Nürnberg	48 049	10 548	-	5 874	65	3	444	17 329
Stuttgart	67	25 270	-	10 209	138	-	326	6 137
Karlsruhe	1 527	9 539	-	4 958	168	-	-	35 439
Freiburg	-	1 068	-	19 685	832	-	12	-
Koblenz	13 718	3 298	-	71 566	945	3	641	-
Bundesgebiet	165 798	193 659	-	180 764	2 309	6	166 457	216 508
Dagegen								
Betriebsjahr 1954/55	177 640	155 327	-	128 623	1 014	23 265	126 744	198 151

1) In der Nachweisung über die Menge der zur Branntweinerzeugung verwendeten Stoffe werden für diese Weingeistmengen keine Rohstoffe nachgewiesen. Bundesmonopolverwaltung abgeliefert (OFD Kiel 7 hW., OFD Bremen 19 hW., OFD Hannover 223 hW., OFD Münster 180 hW., OFD Düsseldorf 57 hW., OFD Köln 7 hW., OFD Frankfurt/Main 9 hW., OFD München 9 hW., OFD Nürnberg 444 hW., OFD Stuttgart 326 hW., OFD Karlsruhe - und 116 hl M. Vor- und Nachlauf unter amtlicher Aufsicht vernichtet (OFD Hamburg 3 hW., OFD Bremen 1 hW., OFD Hannover 1 hW., OFD Köln 7 hW., OFD Frankfurt/Main 9 hW., OFD München 9 hW., OFD Nürnberg 444 hW., OFD Stuttgart 326 hW., OFD Karlsruhe - und 116 hl M. Vor- und Nachlauf von ablieferungsfreiem Branntwein, die an die Bundesmonopolverwaltung abgeliefert wurden (siehe Fußnote 2).- 4) Ohne 7 497 (OFD München 1 hW., OFD Nürnberg 7 hW., OFD Stuttgart 33 hW., OFD Karlsruhe 2 hW., OFD Freiburg 38 hW. und OFD Koblenz 17 hW.).-

nach Art des erzeugten Branntweins

1955/56

Brennereien, erzeugt haben lich aus		II. Monopolbrennereien, die Stoffe nach § 27 Nr. 2 Branntweinlsg. verarbeitet haben					III. Abfindungs- brennereien, die Branntwein erzeugt haben aus		Brennereien überhaupt
		im Gärungsverfahren aus			in anderen Verfahren aus		mehligen Stoffen	nicht- mehligen Stoffen	
Obst- stoffen	anderen Stoffen	Zellstoffen und Ablaugen der Zellstoff- gewinnung	Holz- zucker würze	anderen Stoffen	Acetalde- hyd oder Äthylen	anderen Stoffen (Zwangs- anfall) 1)			
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Weingeist									
Insgesamt (A + B)									
-	-	-	-	-	-	-	-	-	31 949
-	-	-	22 064	-	-	160	-	-	72 290
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6 399
-	-	10 033	27 661	19	-	-	-	-	141 534
-	-	-	-	-	37 585	21 776	-	2	242 828
-	136	34 308	-	-	-	-	-	-	115 795
-	206	-	-	-	-	409	-	3	37 121
512	-	20 789	-	-	-	-	7	46	56 293
1	-	62 924	-	-	-	2 158	34	1 093	174 360
2	2	23 863	-	-	-	-	2 740	992	110 911
480	2	23 537	-	-	-	1	710	8 996	75 873
11	-	56 805	-	-	-	-	1 615	5 743	115 805
7	-	-	-	-	-	-	33	5 101	26 738
15	-	-	-	-	-	276	41	4 012	94 515
1 028	345	232 259	49 725	19	37 585	24 780	5 160	25 988	1 302 411 4)5)6)
1 072	130	241 316	50 935	74	27 614	22 401	4 859	25 672	1 184 838

sen, da der Branntwein zwangsläufig bei der Herstellung anderer Erzeugnisse angefallen ist.- 2) Daneben wurden 820 hW. Vor- und Nachlauf an die OFD Köln 37 hW., OFD Frankfurt/Main 3 hW., OFD München 11 hW., OFD Stuttgart 22 hW., OFD Freiburg 87 hW. und OFD Koblenz 174 hW.) - in Abtot- 16 hW., OFD Münster 60 hW., OFD Düsseldorf 17 hW., OFD Köln 6 hW., OFD Stuttgert 11 hW. und (OF Koblenz 2 hW.)- 3) Einschließlich 820 hW. hW., die Monopolbrennereien zum eigenen gewerblichen Verbrauch überlassen blieben.- 5) Ohne 98 hW. ablieferungspflichtig gewordenen Branntwein 6) Ohne 116 hW. Vor- und Nachlauf von ablieferungsfreiem Branntwein, der unter amtlicher Aufsicht vernichtet wurde (siehe Fußnote 2).

Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen aus dem Bundesgebiet gegen Ausfuhrvergütung

im Betriebsjahr 1955/56

1. Art des Branntweins und der Branntweinerzeugnisse	Als ausgeführt nachgewiesen worden sind von dem zum Ausfuhrpreis bezogenen Branntwein				
	Ausfuhrvergütung ist gezahlt worden für hl Weingeist, und zwar				
	regelmäßige Ausfuhrvergütung und Ausfuhrvergütungsspitze	ermäßigte Ausfuhrvergütung	besondere ermäßigte Ausfuhrvergütung	allgemeine ermäßigte Ausfuhrvergütung	
	1	2	3	4	5
1. Unverarbeiteter Branntwein	2 154	178	-	-	-
2. Trinkbranntwein					
a) aus Wein (Weinbrand und Weinbrandverschnitt)	-	1 525	-	-	-
b) aus sonstigen Obststoffen	-	80	-	-	-
c) Kornbranntwein (§ 101 Branntweing.)	-	34	-	-	-
d) anderer Trinkbranntwein	-	1 850	-	-	-
3. Weingeisthaltige Fruchtsäfte	-	-	-	-	-
4. Weingeisthaltige Heilmittel	32	-	393	3	-
5. Weingeisthaltige Riech- und Schönheitsmittel	85	-	-	2 050	-
6. Weingeisthaltige Essenzen	1	196	-	-	-
7. Andere Waren, zu deren Herstellung Branntwein verwendet wurde	-	-	-	-	83 263
8. Ester der im § 149 WVO. bezeichneten Art	-	-	-	-	-
zusammen	2 272	3 863	393	2 053	83 263
	DM				
	Insgesamt		davon		
1) Gezahlte Ausfuhrvergütung 1)	7 143 582	2 334 215	396 975	1 560 386	2 852 066
davon:					
Steuervergütung	3 059 067	1 493 144	334 041	1 231 882	-
aus Monopolmitteln	4 084 515	841 071	62 874	328 504	2 852 066

1) Einschl. Ausgleichszahlungen für frühere Betriebsjahre.

Haushaltseinnahmen
aus dem Branntweinmonopol im Bundesgebiet (ohne Berlin (West))
im Betriebsjahr 1955/56

	DM
Gesamteinnahmen	641 468 269,82
davon entfielen auf:	
Branntweinsteuer aus Branntweinverkäufen ¹⁾	
zum Steuersatz von 1 000 DM	124 817 858,82
" " " 850 "	22 947 217,86
" " " 600 "	6 904 619,88
" " " 50 "	4 101 564,23
Lager und Begleitscheinverkehr ^{2) 3)}	406 291 718,23
Branntweinaufschlag ohne Aufschlagspitze ³⁾	54 089 230,74
Monopolausgleich ^{3) 4)}	5 471 554,67
Steuereinnahmen insgesamt	624 623 764,43
den von der Monopolverwaltung an die Bundeshauptkassa abgeführten Reingewinn ⁵⁾	76 844 525,39

1) Einschl. der Steueranteile der zurückgezahlten Ausführungsvergütungen (§§ 144 Abs. 3, 161 Abs. 3, 163 Abs. 4, 168 Abs. 3 VwO.) und einschl. Stundungszinsen,- 2) Einschl. der Steueranteile der Unterschiedsbeträge nach §§ 106 Abs. 3, 117 Abs. 2, 118 Abs. 3 und 138 Abs. 3 VwO,- 3) Einschl. Stundungszinsen und Säumniszuschläge,- 4) Einschl. Monopolausgleichspitze,- 5) Reingewinn des Geschäftsjahres 1955/56. Außerdem führte die Monopolverwaltung als Vergütung für die Kosten der Verwaltung des Monopols durch die Zollverwaltung an die Bundeshauptkassa 4 150 000 DM ab. (Siehe Geschäftsbericht der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom 26. 3. 1957, Bundestagsdrucksache 3344, 2. Wahlperiode 1953, Seite 15/25 und 17/28)-

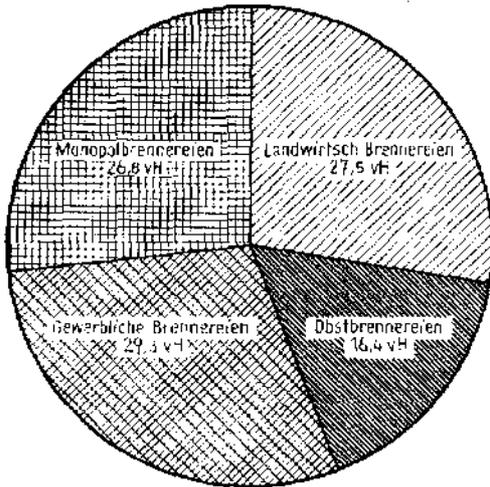
Branntweinabsatz der Monopolverwaltung an Trinkbranntweinhersteller
in den Betriebsjahren 1953/54, 1954/55 und 1955/56

Verkaufs- bezirke	Betriebs- jahr	Größenklassen 1)										Insgesamt		
		1 - 1 000 l		1 001 - 3 000 l		3 001 - 10 000 l		10 001 - 30 000 l		über 30 000 l		Zahl der Betriebe	Absatz in hl Weingeist	
		Zahl der Betriebe	Absatz in hl Weingeist											
Haarburg	1953/54	351	1 446	228	4 183	299	17 896	123	20 004	66	56 963	1 067	100 492	
	1954/55	349	1 022	223	4 044	300	18 224	116	19 779	63	60 345	1 051	103 414	
	1955/56	325	1 365	220	4 082	275	16 345	133	21 355	68	68 667	1 021	111 834	
Düsseldorf	1953/54	630	2 236	244	4 481	215	11 988	93	15 784	40	38 453	1 222	72 942	
	1954/55	597	1 982	214	3 916	178	11 019	97	17 165	38	38 765	1 124	72 847	
	1955/56	591	1 954	228	4 173	184	10 810	96	15 760	42	48 564	1 141	82 271	
Münster	1953/54	760	2 697	343	6 089	234	13 276	110	17 273	38	39 591	1 485	78 926	
	1954/55	758	2 567	305	5 497	229	12 817	116	18 236	32	40 737	1 440	79 854	
	1955/56	735	2 467	312	5 513	232	13 148	109	18 213	34	48 175	1 422	87 516	
Neu-Isenburg	1953/54	356	1 068	138	2 481	80	4 376	37	5 766	12	10 466	623	24 157	
	1954/55	335	974	128	2 323	83	4 813	32	5 133	13	10 285	591	23 528	
	1955/56	284	872	136	2 485	79	4 525	32	5 578	13	9 387	544	22 847	
Karlsruhe	1953/54	493	1 296	100	1 724	79	4 050	23	3 601	17	11 097	712	21 768	
	1954/55	525	1 297	106	1 969	68	3 895	32	5 244	14	9 598	745	21 703	
	1955/56	511	1 223	125	2 231	76	4 051	31	4 892	20	11 341	763	23 738	
München	1953/54	363	9 81	57	990	42	2 240	10	1 430	6	3 952	478	9 593	
	1954/55	310	870	73	1 289	38	2 062	12	1 745	6	4 490	439	10 456	
	1955/56	300	877	67	1 198	40	2 108	13	2 204	6	5 541	426	11 928	
Nürnberg	1953/54	256	667	63	1 106	44	2 437)						
	1954/55	196	555	62	1 065	46	2 562)						
	1955/56	188	543	60	1 086	50	2 844)	21	3 724	4	2 645	513	12 143
Regensburg	1953/54	81	264	29	522	15	778)	24	3 851	6	3 379	441	13 120
	1954/55	75	278	22	415	17	833)						
	1955/56	70	221	29	495	14	701)						
Zusammen	1953/54	3 290	10 655	1 202	21 576	1 008	57 041	417	67 582	189	163 167	6 100	320 021	
	1954/55	3 145	9 545	1 133	20 539	959	55 925	426	70 820	172	167 342	5 836	324 170	
	1955/56	3 004	9 552	1 177	21 263	950	54 532	438	72 853	189	195 054	5 758	363 254	

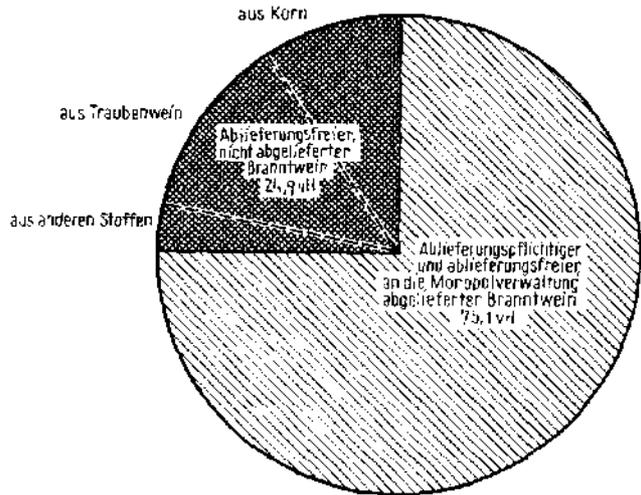
1) Gegliedert nach den von den einzelnen Herstellern bezogenen Mengen.

**DIE BRANNTWEINERZEUGUNG IM BUNDESGEBIET ¹⁾
IM BETRIEBSJAHR 1955/56 ²⁾**

NACH ART DER HERSTELLUNGSBETRIEBE



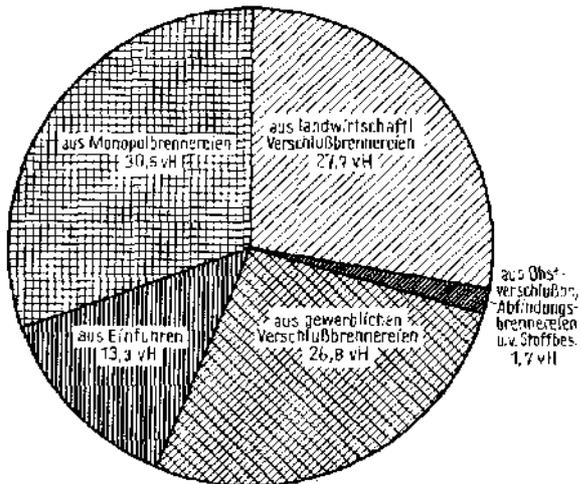
NACH ART DES ERZEUGTEN BRANNTWEINS



STAT. BUNDESAMT 57-027-

¹⁾ Ohne Berlin (West). -
²⁾ 1. 10. 1955 - 30. 9. 1956

**DER BRANNTWEINZUGANG
DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN
IM BETRIEBSJAHR 1955/56***

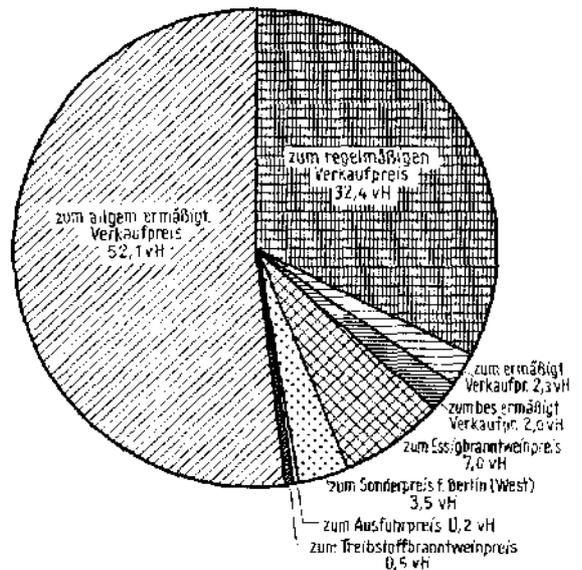


STAT. BUNDESAMT 57-0275

* 1. 10. 1955 - 30. 9. 1956

**DER BRANNTWEINABSATZ
DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN
IM BETRIEBSJAHR 1955/56***

Absatzmenge (1 147 914 hl W = 100 vH)

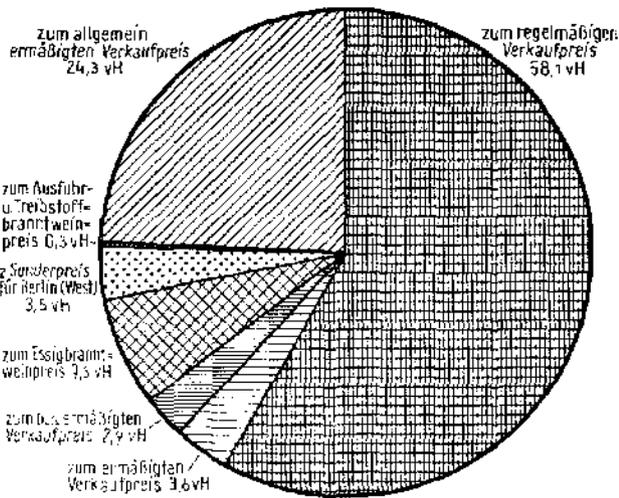


STAT. BUNDESAMT 57-0276

* 1. 10. 1955 - 30. 9. 1956

**DER BRANNTWEINABSATZ
DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN
IM BETRIEBSJAHR 1955/56***

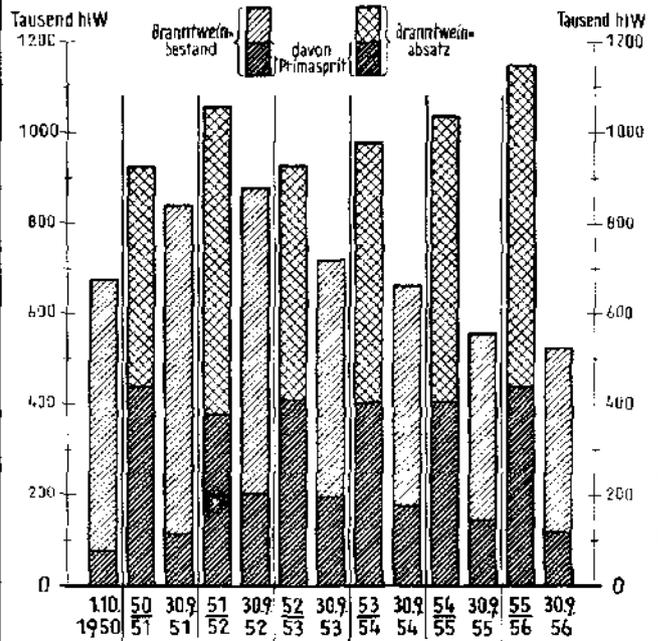
Verkaufserlös (176 850 794,07 DM=100 vH)



* 1.10.1955 - 30.9.1956

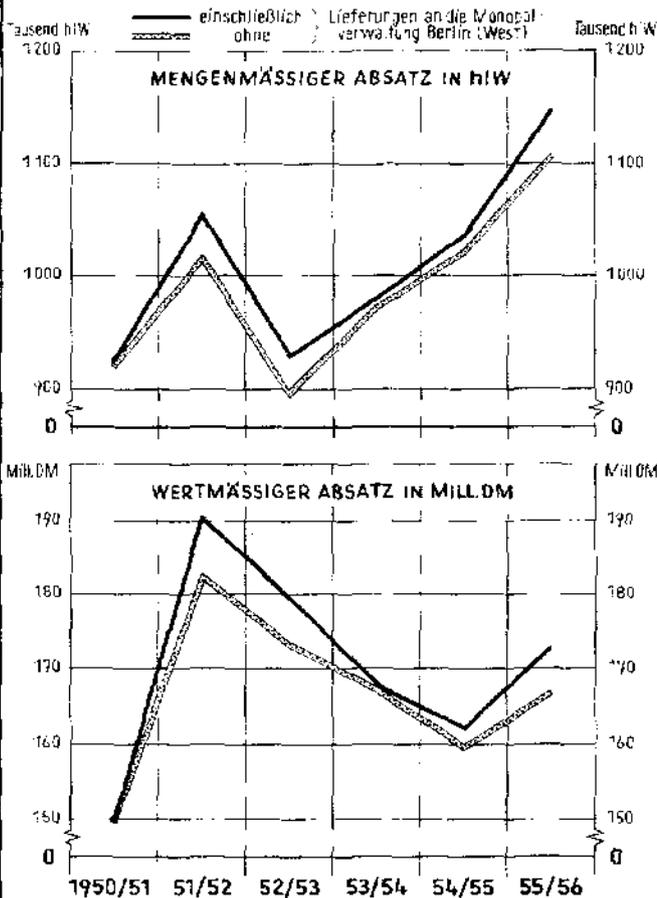
STAT. BUNDESAMT 57-2277

**BRANNTWEINBESTÄNDE UND BRANNTWEINABSATZ
DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN
IN DEN ERSTEN SECHS GESCHÄFTSJAHREN**



STAT. BUNDESAMT 57-2278

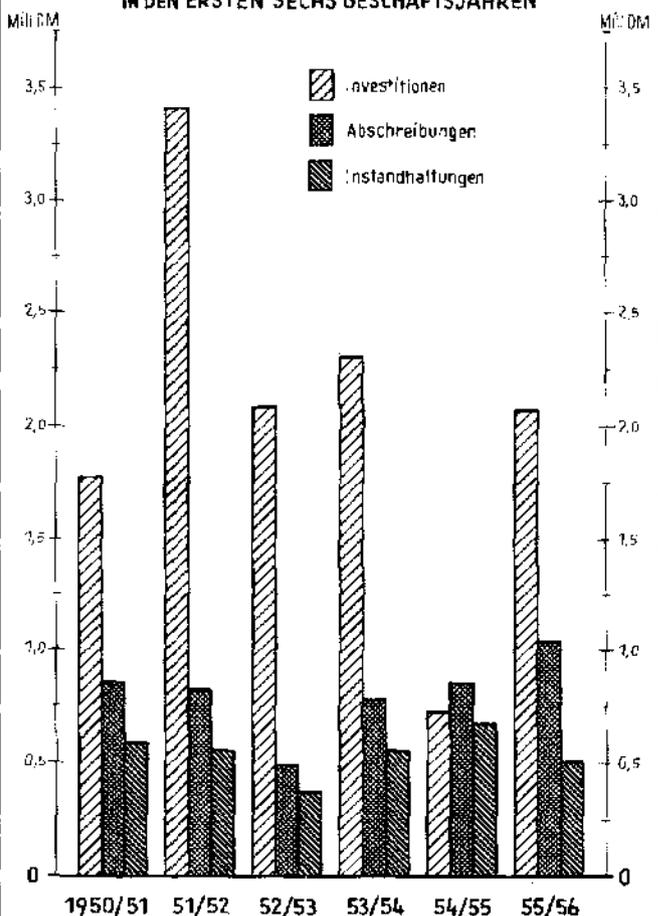
**DER BRANNTWEINABSATZ
DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN
NACH MENGE UND WERT
IN DEN ERSTEN SECHS GESCHÄFTSJAHREN***



* 1.10.1950 - 30.9.1956

STAT. BUNDESAMT 57-2279

**INVESTITIONEN,
ABSCHREIBUNGEN UND INSTANDHALTUNGEN
DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN
IN DEN ERSTEN SECHS GESCHÄFTSJAHREN***



* 1.10.1950 - 30.9.1956

STAT. BUNDESAMT 57-2280

Branntweinerzeugung und -absatz sowie Brantweinbestände

in Berlin (West) ¹⁾

Hektoliter Weingeist

	Betriebsjahr					
	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54	1954/55	1955/56
Erzeugung in						
Eigenbrennereien	7 184	9 235	10 962	30 886	35 197	36 704
Monopolbrennereien	-	103	88	-	2	-
insgesamt	7 184	9 339	11 050	30 886	35 199	36 704
davon						
ablieferungspflichtiger Brantwein	6 835	8 822	10 429	29 805	33 155	33 069
ablieferungsfreier Brantwein	349	470	621	1 082	2 043	3 635
Bestand am Beginn des Betriebsjahres	37 132 ²⁾	10 334 ²⁾	9 534 ²⁾	12 572 ²⁾	43 958 ²⁾	23 967
Zugang aus						
Eigenbrennereien von Berlin (West)	6 699	8 960	10 337	29 457	33 070	32 820
Monopolbrennereien	-	39	91	16	2	-
dem Bundesgebiet	4 833	38 606	34 846	7 220	15 345	39 675
der Einfuhr	-	-	14 924	59 295	-	-
besonderen Zugängen	3 828	741	305	298	284	254
insgesamt	15 360	48 346	60 502	96 295	48 642	72 749
Absatz						
zum regelmäßigen Verkaufspreis und der Preisspitze	22 889	33 578	40 040	44 943	46 555	53 199
davon						
zu Trinkzwecken	20 136	29 734	35 950	40 738	42 872	49 515
für Aromen, Essenzen	346	381	399	517	577	709
für sonstige Zwecke	2 407	3 402	3 691	3 688	3 206	2 975
zum besonderen ermäßigten Verkaufspreis	4 574	4 590	5 137	5 769	5 962	6 788
zum allgemein ermäßigten Verkaufspreis	9 479	10 232	11 850	13 589	15 287	15 788
besondere Abgänge	4 364	332	66	131	103	76
insgesamt	41 305	48 672	57 093	64 431	68 008	75 851
Bestand am Schluß des Betriebsjahres	11 185 ³⁾	10 008 ³⁾	12 944 ³⁾	43 958 ²⁾	23 957 ²⁾	23 185 ²⁾
Bestand in Eigenlagern am Schluß des Betriebsjahres	488	581	1 256	1 572	2 440	4 845

1) Abweichungen durch Runden der Zahlen.- 2) Istbestand.- 3) Sollbestand.